

Der
Geschichte des Thucydides
Siebentes Buch.

Inhalt.

Gylippus tritt, nachdem er in Sicilien 1. verschiedene Ver-
 stärkungen an sich gezogen, glücklich 2. zu Syrakus ein, und
 erobert 3. alda Paddalum in der Nähe. Die Athenienser 4. le-
 gen noch verschiedene neue Werke, sonderlich bey Ergilus, an,
 gewinnen auch 5. ein Treffen im Felde: inzwischen kommen
 doch 6. die Syrakusaner mit einer Gegenmauer zu Stande;
 worauf, nach beiderseitigen Bemühungen 7. 15. um ansehnliche
 Verstärkungen, die sonderlich Nicias von Athen verlangt, und
 auch 16. 17. erlangt, unterdessen daß 18. die Lacedämonier in
 Attika fallen und 19. 20. daselbst Decelia befestigen, Gylippus
 21. die Syrakusaner zur Ausrüstung einer Flotte beredet, und
 wirklich 22. den Atheniensem ein Seetreffen liefert, welches er
 23. zwar verlieret, doch aber 24. Plemmyrium erobert; unter-
 dessen daß anderwärts 25. die athenienschischen Schiffe mit Gelde
 dem Feinde in die Hände geraten. Die Athenienser befestigen
 sich zwar 26. auf der lakonischen Küste, leiden aber 27. 28. in
 Attika dagegen ungemein von der Befestigung von Decelia; da-
 her sie auch zu Ersparung der Kosten die thracischen Mietvölker
 gehen lassen, die 29. Mykalessus überfallen und grausam darin
 handhieren, nachher aber selbst 30. von den Thebanern nieder-
 gehauen werden. Nach abermaligen Bemühungen 31. 34. der
 beiderseitigen Feldherren in Sicilien um Verstärkungen, welche
 Demosthenes und Eurymedon von Seiten der Athenienser be-
 treiben, und einem Angriff 34. der den Syrakusanern bestimmten
 korinthischen Verstärkungen bey Seineum von den Atheniensem,
 macht man auf beiden Theilen 35. 37. noch vor Demosthenis
 Ankunft, Anstalten zu einem zweiten Seetreffen, und sonderlich
 38. eine neue Einrichtung an den Bordertheilen der Schiffe; wor-
 auf die Syrakusaner 39. 40. einen unerwartet p'dzlichen Angriff
 thun, und 41. wirklich die Oberhand behalten. Nunmehr langt
 42. Demosthenes mit einer ansehnlichen Verstärkung bey Syra-
 kus an, wo er 43. unverzüglich die Syrakusaner in ihren Wer-
 ken angreift: aber 44. 45. von diesen zurück geschlagen wird;
 welches eines Theils 46. die Syrakusaner ein mehrers zu unter-
 nehmen ermuntert, und anderer Seits 47. den Demosthenes zu
 dem Entschlus bringt, mit seinen Völkern abzuziehen; woran er
 doch vom Nicias 48. 49. gehindert wird; wozu nachher, da die
 Syrakusaner 50. neue Verstärkungen erhalten, noch neue aber-
 gläubige Zögerungen kommen. Wovon der Erfolg ist, daß 51.
 die Syrakusaner einen Anfal auf die Werke der Athenienser
 thun, und 52. ein drittes Seetreffen gewinnen; auch ein ander-
 weitiger Anfal des Gylippus 53. kaum abgeschlagen wird. Be-
 gebenheiten, welche die Athenienser 54. 55. eben so sehr nieder-
 schla-